

Aktuelles aus der Landeskoordination

Das Jahr 2021 endet in wenigen Tagen. Im kommenden Jahr stehen viele neue Herausforderungen für die Landeskoordination Kinder aus psychisch und/oder suchtbelasteten Familien an. Anfang des Jahres, am 02.03.2022, findet im Van der Valk Resort in Linstow unser erstes Projektforum statt. Die Vorbereitungen hierfür laufen bereits auf Hochtouren.

Ein besonderer Schwerpunkt im nächsten Jahr wird das Thema Öffentlichkeitsarbeit einnehmen. Wir möchten eine eigene Webseite sowie ein Logo für unsere Landeskoordination und unser Thema entwickeln. Unsere vier Arbeitsgruppen werden auch im kommenden Jahr weiterhin tagen. Unser Newsletter wird weiterhin als wichtiges Kommunikationsmittel nach außen fungieren und quartalsweise erscheinen.

Hier finden Sie eine kurze Zusammenfassung des aktuellen Standes der vier Arbeitsgruppen aus den letzten Wochen.

Zielgruppenspezifische Angebote

In diesem Jahr konnten bereits fast alle Kernthesen der Expert*innengruppe bearbeitet werden. Hierbei wurde vor allem der Bezug zu Mecklenburg-Vorpommern immer wieder hergestellt. In der letzten Sitzung der AG wurde die Kernthese „Leistungen müssen flächendeckend sein“ näher beleuchtet. Dies ist eine besonders herausfordernde These im Flächenland Mecklenburg-Vorpommern.

Interdisziplinäres Fortbildungskonzept

Die AG interdisziplinäres Fortbildungskonzept musste im 3. Quartal leider ausfallen, da die meisten Teilnehmenden den Termin krankheitsbedingt- und betriebsbedingt nicht wahrnehmen konnten. Ende November wurde dieser Termin nachgeholt. In dieser Arbeitsgruppe wird die kollegiale Fallbesprechung weiterhin fortgeführt. Zudem haben wir die Säule „Basiswissen“ des Dreischrittes zur Ausarbeitung eines Fortbildungskonzeptes am Beispiel des systemischen Ansatzes in den Fokus gerückt.

Kommunale Netzwerke

Die AG kommunale Netzwerke fand zuletzt am 01.10.2021 statt. In der letzten Sitzung präsentierte Frau Jenderny vom Institut für Sozialpsychiatrie M-V e. V. die Methode der Netzwerkanalyse, die derzeit im Rahmen des laufenden Projektes REHA-PRO (IPS-ZIB) des Landesverbandes Sozialpsychiatrie M-V e. V. und des Institutes für Sozialpsychiatrie M-V e. V. angewendet wird. Zudem stellte Herr Kolbe, Sprecher der Arbeitsgruppe und Koordinator für Suchtprävention, Gesundheitsförderung und Prävention im Landkreis Vorpommern-Rügen, den Aufbau der Netzwerkanalyse am Beispiel des Netzwerkes Kind-Familie-Sucht im Landkreis Vorpommern-Rügen vor.

Monitoring und Evaluation

Im Rahmen der AG Monitoring und Evaluation werden derzeit die Fragebögen des Monitorings und die Transkripte der qualitativen Interviews ausgewertet. Hierbei geht es um die Erstellung eines Schemas für die Angebote für die Zielgruppe „Kinder aus psychisch und/oder suchtbelasteten Familien“ in M-V. Das Schema wurde Anfang Juli an die relevanten Koordinations- und Planungsstellen in allen Landkreisen und kreisfreien Städten mit Bitte um Ausfüllen bzw. Verteilung zugesandt. Erste Ergebnisse sollten in der letzten Sitzung des Jahres am 02.12.2021 vorgestellt werden. Krankheitsbedingt mussten wir diesen Termin leider absagen. Die Sitzung wird im neuen Jahr nachgeholt.

Bei Interesse an der Teilnahme an einer Arbeitsgruppe melden Sie sich bitte unter: lv@sozialpsychiatrie-mv.de